



# Länder wollen mehr **Rotstift**kompetenz...

## Statt Chaos ...

Unter dem Deckmäntelchen notwendiger Reformen geht es den Beschäftigten im öffentlichen Dienst ungeniert an den Kragen: Weniger Geld, mehr Arbeit, gekürzte Altersversorgung sind gravierende Beispiele der Verschlechterungen, die alle spüren. Gelingt es den Ministerpräsidenten, über Öffnungsklauseln, Zugriffsrechte und Umkehr der Zuständigkeiten mehr Einfluss auf den öffentlichen Dienst zu erlangen, wird die Sparspirale abwärts zum ungebremsten Sturzflug.

Die in der Vergangenheit erfolgreichen Maßnahmen des dbb gegen eine solche Politik

- Großdemos
- Alternativvorschläge im Beteiligungsgespräch
- Anrufung des Bundesverfassungsgerichts

wirken heute nicht mehr.

## Perspektiven!

Der dbb hat deshalb einen wirkungsvollen Strategiewechsel vollzogen:

Agieren statt Reagieren lautet unsere neue Devise. Wir beteiligen uns konstruktiv an den Reformprozessen und reden ein gewichtiges Wort im Interesse unserer Mitglieder mit, statt uns überrollen zu lassen. Denn die vorgebliche Selbstständigkeit der Länder führt zu gegenseitigem Unterbieten und zu ruinösem Wettbewerb.

Was wir anzubieten haben, finden Sie in unserem Reformmodell 21.

Wir informieren Sie gern!

Infos: [www.dbb.de](http://www.dbb.de)

